

GEMEINDEBRIEF

Pfarrblatt Herz Jesu Dillenburg | Pfarrbrief St. Petrus Herborn

03/2021

25.04. - 27.06.2021

Gottesdienst-
ordnung

Priesterweihe
Mirko Millich

Ökumenischer
Kirchentag

Rückblick Osterweg



Foto: Dnlor_01
Quelle: Wikimedia Commons
Lizenz: CC-BY-SA 3.0.

BEGEISTERT

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eigentlich schon fast eine Routine: Wenn Ihnen der obligatorische Hinweis "Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt" beim Lesen des Gemeindebriefes wie ein Déjà-vue vorkommt, dann haben Sie sich nicht getäuscht: Tatsächlich sind auch dieses Mal alle Termine mit Vorsicht zu genießen, schließlich mussten wir schon mehrfach große Ankündigungen zurücknehmen.

Bitte machen Sie sich im Vorfeld schlau, egal ob über die Homepage oder per Kontakt ins Pfarrbüro, ob und wie unser Angebot stattfinden kann.

Aber nach mittlerweile über einem Jahr im Krisenmodus haben wir auch diese Schwierigkeiten miteinander geschaukelt. Und so ist dieses Miteinander durchaus schon ein Stück weit Routine.

In der Hoffnung, dass wir bald uns in neuen Routinen wiederfinden und mit den besten Segenswünschen in dieser immer noch österlichen Zeit,

Ihr Redaktionsteam vom Gemeindebrief



- | editorial.....2
- | ANgeDACHT.....3
- | gottesdienste.....6
- | personalien 15
- | verstorbene 16
- | kirchenmusik..... 16
- | termine 18
- | pfarreiwerdung 19
- | ankündigungen..... 19
- | rückblick25
- | gott und die welt.....28
- | ansprechpartner29
- | kirchorte..... 31

übrigens

...mit der kommenden Ausgabe können wir ein kleines Jubiläum feiern:

Unser Gemeindebrief erscheint dann mittlerweile schon ein ganzes Jahr.

Wer hätte gedacht, wie schnell unser Magazin zu einem festen Bestandteil der Pfarreien wird?

Auf viele weitere spannende Ausgaben.



God bless you - Gott segne dich

Im zweiten Teil seiner geistlichen Gedanken schreibt Pfarrer Christian Fahl über den Weg des Volkes Gottes, von Mose in Ägypten über Maria von Magdala am Grab Jesu bis zu uns im Hier und Jetzt. Mit seinen Worten und Gedanken beginnen wir diese Ausgabe des Gemeindebriefes:

Da steht es nun, das Volk Israel, zusammen mit seinem Anführer Moses – scheinbar am Ende seiner Geschichte: Alles scheint hoffnungslos. Ägypten – Symbol für Unfreiheit und Status Quo – hat wohl gesiegt. In dieser dramatischen Szene aus dem Buch Exodus hat die Armee des Pharao das Volk am Ufer des Meeres eingeschlossen. Was für eine schreckliche Wahl scheint bevorzustehen: Vernichtung, Sklaverei oder Ertrinken. Nach all den Plagen scheint der Weg zur Freiheit versperrt. Zerbrochen die Hoffnung. Da ist es, Gottes Volk auf dem Weg in die Freiheit und könnte schreien: Mein Los ist Tod – hast Du nicht anderen Segen?

Rund 1000 Jahre später macht sich Maria von Magdala auf den Weg zu Jesu Grab – scheinbar am Ende von Jesu Geschichte. Alles scheint hoffnungslos. Der, der den neuen Weg vom Reich Gottes schon in dieser Welt lehrte, ist bereits den dritten Tag tot. Verraten, ausgeliefert, gefoltert, gekreuzigt. Da weint sie, Jesu Apostolin und könnten schreien: Sein Los war Tod – hast Du nicht anderen Segen?

Hoffnungslosigkeit ist für viele leider auch heute aktuell. So viele Menschen sind auf der Flucht, leiden unter Krieg und Bürgerkrieg – wie auch die ganze Schöpfung unter Ausbeutung und Ressourcenverichtung leidet. Immer mehr und immer schneller schien viel zu lange die Devise zu sein – ganz abgesehen von der Pandemie. Auch unter Corona und seinen Folgen zerbricht viel: Leben und Gesundheit ebenso wie Perspektiven und Existenzen, Hoffnung und nicht selten auch Freundschaften und Beziehungen. Mütend ist zu einem gefügten Wort geworden – viele Menschen sind müde und wütend, wissen nicht mehr weiter, resignieren, frustrieren, verlieren die Perspektive. Ist unser Los also Tod, hast Du nicht anderen Segen?

Auch innerhalb der Kirche wurde für nicht wenige die Luft zum Atmen knapp. Ich meine damit nicht nur allgemein die bekannten schrecklichen Vorgänge von spirituellem oder sexuellem Missbrauch und Vertuschung, sondern auch ganz persönliche Geschichten. Vor einiger Zeit habe ich mich mit Lars, einem sehr guten Freund getroffen. Als Klassenkameraden sind wir gemeinsam aufgewachsen, gemeinsam haben wir uns fast zwei Jahrzehnte ehrenamtlich in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit engagiert.

Durch all die Jahrzehnte hat sich eine sehr gute Freundschaft gebildet. Nun ist Lars aus der Kirche ausgetreten. Denn Lars ist homosexuell. Lange, sehr lange hat er gebraucht, sich das einzugestehen. Immer wieder habe ich ihm Hoffnung auf kommende Reformen gemacht und auf das wie ich finde so vorbildliche Handeln unseres Bistums verwiesen. Dann das Dokument aus Rom, was homosexuellen Paaren die Segnung verweigern möchte. Und nun der Austritt. Aus und vorbei – wer hat noch anderen Segen?

Dazu passt ebenso die Geschichte meines Pfarrers und Freundes Peter Kollas, der vor mittlerweile fast 13 Jahren gemäßregelt wurde, als er ein gleichgeschlechtlich liebendes Paar gesegnet hat – um ein Zeichen für Respekt und Toleranz zu setzen und um seinen Glauben an den Gott der Barmherzigkeit zu bezeugen. Jahre später verließ Peter immer mehr die Hoffnung darauf, dass sich in Kirche grundsätzlich etwas ändern könnte. Peter ist mittlerweile tot, er, der für andere sehr viel gab, litt gegen Ende seines Lebens wohl auch an gebrochenem Herzen.

Zwei Geschichten, die auch in mir etwas zerbrechen lassen. Als das Dokument aus Rom kam, habe ich mich unendlich dafür geschämt. Kann das Gottes Wille sein? Alles zerbrochen – Lars weg, Peter tot. Hast Du, Gott, nicht anderen Segen?

Und doch: All dieses Zerbrechen, all dieses Suchen, all diese Nöte, dieses scheinbare völlige Scheitern beschreibt genau das Dunkel, ohne den die österliche Sehnsucht nach Hoffnung nicht begriffen werden kann. Denn Ostern spricht hinein ins vollkommene Dunkel der Nacht: Das Grab ist leer – Gott hat doch anderen Segen!

Dieser Gott fragt in Jesus: Was kann ich Dir tun? Er heilt, richtet auf und bezeugt: Dein Glaube, Deine Träume haben Dir geholfen. Dieser Glaube, diese Liebe besiegt Dunkel und Tod: Maria von Magdala und schließlich auch die ängstlichen Jünger schauen den Auferstandenen, werden mit vollkommen neuer Freude erfüllt – wie schon zuvor das Volk Israel durch das Meer hindurch gerettet wurde.



Ostern verspricht so auch uns eine neue Zeit voller Segen und Zukunft, wenn wir uns nur der Macht unserer Träume, der Macht unserer Liebe, der Macht von Glauben und Segen bewusst werden.

God bless you! Vier Banner mit den Farben des Regenbogens haben wir für unsere Pfarreien bestellt, die Mut und Hoffnung schenken sollen. Hoffnung, dass überall dort, wo aufrichtige, echte personale Liebe voller Hingabe und Phantasie lebendig ist, Gott wohnt, der die Liebe ist. Gott will uns zum Segen füreinander machen, denn dieser Gott hat für Dich

gelitten, es ist für Dich auferstanden und er lässt sich in jeder Form echter, hingebender Liebe finden. Und davon gibt es so viele Formen, wie es Menschen gibt.

Diese Osterfreude, diese Begeisterung einer neuen Zeit spüren wir schon an so vielen Stellen unserer Pfarreien. Um nur einige Beispiele zu nennen: Mit welcher Freude unterstützen so viele Menschen in zwei Weltläden den fairen Handel. Mit welchem Einsatz liefern bis zur Pandemie gleich drei Mittagstische. Mit welcher Hingabe sind viele von Ihnen für Ihre Nachbarn da, helfen, hören zu, rufen an, beten füreinander oder bringen Dinge aus der Kirche mit. Mit welcher Kostbarkeit sind viele unserer Kirchen geschmückt und laden ein zum Gebet. Mit welcher Kreativität haben sich so viele Frauen und Männer aufgemacht, in seit Monaten wöchentlichen Impulsen kreativ neu über ihren Glauben und ihr Leben zu sprechen, gemeinsam zu beten.

Uns so habe auch ich einen Traum. Ich träume davon, dass nach den schlimmen Erfahrungen der Pandemie wir alle uns neu umarmen dürfen als Schwestern und Brüder eines Gottes. Ich habe einen Traum davon, dass die Größe und Schönheit Gottes gerade in der Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit jedes Menschen neu erstrahlen darf. Ich habe einen Traum, dass Wachstum in Zukunft nicht mehr Macht oder Geld, sondern mehr Verbundenheit, mehr Glück, mehr Nachhaltigkeit, mehr inneren Frieden bedeutet. Ich träume von einer geschwisterlichen Kirche, wo die Charismen so vieler Frauen und Männer voll zur Geltung kommen dürfen, unabhängig von Geschlecht, Sexualität oder Herkunft. Ich träume von einer Kirche, in welcher Macht partizipativ und transparent geteilt wird, Verbrechen aufgeklärt und sie begünstigende Strukturen zügig beseitigt werden. Ich träume von einer Kirche der Demut, die sich ihrer Fehlbarkeit bewusster wird. Ich träume davon, dass gerade in der Kirche die echten und wahren Sorgen heutiger Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen Gehör finden: Denn sie tragen die neuen Träume Gottes in sich. Ich träume von einer neuen Zeit, in welcher auch das geistliche Amt von Männern und Frauen, verheiratet oder zölibatär, neu entdeckt und gelebt werden darf – und in dieser Verschiedenheit Gottes Antlitz neu auf dieser Welt erscheint. Ich träume von einer Kirche des Mutes und der Gottesfurcht, die sich wie Jesu erste Jüngerinnen und Jünger aufmacht zu einem mutigen Konzil, damit durch Gebet und Begeisterung, Reform und Gottes gutem Heiligem Geist Glaube und Vernunft, Tradition und Neuerung neu gedacht, neu geliebt werden kann. Ich träume davon, dass auf dem Altar der Tränen und der Hingabe so vieler Menschen nun Auferstehung geschehen kann – voller Kraft und Begeisterung für eine neue Zeit! Denn der Herr lebt, Er ist auferstanden! Gerade auch in unseren Pfarrei sehe ich: Dieser Traum beginnt Realität zu werden, eine österliche Zeit darf beginnen!

Und so wünsche ich Ihnen in dieser österlichen Zeit Gottes reichen Segen

Ihr Pfarrer Christian Fahl

gottesdienste

Wichtiges vorab ...

Vertreter*innen von Pastoralteam, Büroteam, Pfarrgemeinderat und Verwaltung haben die Entscheidung miteinander getroffen, dass bis mindestens 18. April keine Präsenzgottesdienste stattfinden. Ebenfalls für den Besucherverkehr geschlossen bleiben die Pfarrbüros. Die Kirchen bleiben offen. Die Seelsorger*innen sind trotzdem rund um die Uhr für Sie da.

Ob die geplanten Gottesdienste ab 25. April stattfinden können, stand zur Drucklegung noch nicht fest. Bitte prüfen Sie immer wieder die aktuelle Lage! Alle Angaben in dieser Gottesdienstordnung sind vorbehalten und können sich je nach Pandemiesituation noch kurzfristig verändern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Über den Kanal „Katholisch an der Dill“ werden an den Sonntagen jeweils um 10:45 Uhr Gottesdienste live gestreamt. Zusätzlich finden Sie dort auch regelmäßig Videoimpulse.

Sonntag, 25. April	4. Sonntag der Osterzeit Guter-Hirte-Sonntag (zukünftiges Patrozinium) L: Apg 4, 8-12; 1Joh 3, 1-2; E: Joh 10, 11-18 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
BICKEN	9:00 Uhr Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr Wortgottesfeier in Gemeindehaus in Schönbach - Bitte bei U. Losert anmelden!
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr Hl. Messe <i>+ Hermann Grützbach</i>
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
Dienstag, 27. April	Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
HERBORN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 28. April	Hl. Peter Chanel, Märtyrer, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 29. April	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr Hl. Messe

gottesdienste

Freitag, 30. April	Hl. Pius V., Papst
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHELD	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 01. Mai	Hl. Josef, der Arbeiter
BICKEN	11:00 Uhr bis 13:00 Uhr – Kirche in Niederweidbach geöffnet - zum Empfang des Pilgersegens
BREITSCHIED	17:30 Uhr Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 02. Mai	5. Sonntag der Osterzeit L: Apg 9, 26-31; 1Joh 3, 18-24 E: Joh 15, 1-8 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe
SINN	9:00 Uhr Hl. Messe <i>+ Birgit Bieber</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr Maiandacht
Dienstag, 04. Mai	Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch
HERBORN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 05. Mai	Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet / Maiandacht
HERBORN	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
Donnerstag, 06. Mai	Donnerstag der 5. Osterwoche
BREITSCHIED	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr Wortgottesfeier
HIRZENHAIN	18:00 Uhr Wortgottesfeier
Freitag, 07. Mai	Freitag der 5. Osterwoche
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHELD	18:00 Uhr Hl. Messe

gottesdienste

Samstag, 08. Mai	Samstag der 5. Osterwoche
DRIEDORF	17:30 Uhr Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09. Mai	6. Sonntag der Osterzeit L: Apg 10, 25-26. 34-35. 44-48; 1Joh 4, 7-10 E: Joh 15, 9-17 <i>Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag</i>
BICKEN	9:00 Uhr Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe <i>++ Josef und Maria Pham Kiem</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr Hl. Messe <i>+ Emilie Strohbach; ++ Maria Thi Thu Jung Nguyen, Dominik Tam Nguyen, Anna Thi Dinh Bui, Gruise Cong-Dinh-Truong</i>
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr Maiandacht
Dienstag, 11. Mai	Dienstag der 6. Osterwoche
HERBORN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 12. Mai	Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer, hl. Pankratus, Märtyrer
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe (Kirche) - e n t f ä l l t !
BREITSCHIED	19:00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
DILLENBURG	19:00 Uhr Rosenkranzgebet / Maiandacht
Donnerstag, 13. Mai	Christi Himmelfahrt L: Apg 1, 1-11; Eph 1, 17-23 od. Eph 4, 1-13 (KF: 4, 1-7. 11-13) E: Mk 16, 15-20 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
Freitag, 14. Mai	Freitag der 6. Osterwoche
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHIED	18:00 Uhr Hl. Messe

gottesdienste

Samstag, 15. Mai	Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler
BREITSCHIED	17:30 Uhr Vorabendmesse
DILLENBURG	18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum ÖKT
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
HERBORN	19:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum ÖKT
Sonntag, 16. Mai	7. Sonntag der Osterzeit L: Apg 1, 15-17. 20ac. 26; 1Joh 4, 11-16 E: Joh 17, 6a. 11b-19 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe <i>++ Jacobus und Maria Dao</i>
SINN	9:00 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr Hl. Messe <i>+ Gruise Cong-Thanh-Nguyen</i>
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr Maiandacht
Dienstag, 18. Mai	Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer
HERBORN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 19. Mai	Mittwoch der 7. Osterwoche
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr Rosenkranzgebet / Maiandacht
Donnerstag, 20. Mai	Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
BREITSCHIED	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 21. Mai	Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes, und Gefährten
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHIED	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 22. Mai	Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
DRIEDORF	17:30 Uhr Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
DILLENBURG	19:00 Uhr ökum. Abendlob

gottesdienste

Sonntag, 23. Mai	Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes L: Apg 2, 1-11; 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Gal 5, 16-25 E: Joh 20, 19-23 od. Joh 15, 26-27; 16, 12-15 <i>Kollekte für RENOVABIS</i>
-------------------------	--

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Patrozinium)
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>++Jacobus und Maria Dao</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>++ Eheleute Dr. med. Gebhard u. Maria Schobl, + Birgit Lauer, ++ Eheleute Heinz u. Margot Lauer</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr	Maiandacht

Montag, 24. Mai	Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche L: Apg 8, 1b. 4. 14-17 od. Ez 37, 1-14; Eph 1, 3a. 4a. 13-19a E: Lk 10, 21-24 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
------------------------	--

DILLENBURG	9:00 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst
BREITSCHIED	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst
HIRZENHAIN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Hirzenhain-Bahnhof
SINN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 25. Mai	Hl. Gregor VII., Papst, hl. Maria Magdalena von Pazzi	
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26. Mai	Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet / Maiandacht

Donnerstag, 27. Mai	Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England	
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe

gottesdienste

Freitag, 28. Mai	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 29. Mai	Hl. Paul IV., Papst; Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum Patrozinium
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 30. Mai	Dreifaltigkeitssonntag L: Dtn 4, 32-34. 39-40; Röm 8, 14-17 E: Mt 28, 16-20 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
-------------------------	---

EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ Birgit Bieber</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe - Nachprimiz von Mirko Millich
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr	Maischlussandacht mit sakramentalem Segen
HAIGER	17:00 Uhr	Familiengottesdienst im Freien mit Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Juni	Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer	
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 02. Juni	Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche) - e n t f ä l l t !
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam
HAIGER	19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag, 03. Juni	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam L: Ex 24, 3-8; Hebr 9, 11-15 E: Mk 14, 12-16. 22-26 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
-----------------------------	---

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam
DRIEDORF	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam
HERBORN	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam

gottesdienste

Freitag, 04. Juni	Freitag der 11. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 05. Juni	Samstag der 11. Woche im Jahreskreis	
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 06. Juni	12. Sonntag im Jahreskreis L: Ijob 38, 1. 8-11; 2Kor 5, 14-17 E: Mk 4, 35-41 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHEID	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>++Jacobus und Maria Dao</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe - Nachprimiz von Mirko Millich
Dienstag, 08. Juni	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 09. Juni	Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 10. Juni	Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis	
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 11. Juni	Heiligstes Herz Jesu	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 12. Juni	Unbeflecktes Herz Mariä	
HAIGER	15:30 Uhr	Trauung von Mathias Koziel und Franziska Georg
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse

gottesdienste

Sonntag, 13. Juni	13. Sonntag im Jahreskreis L: Weish 1, 13-15; 2, 23-24; 2Kor 8, 7. 9. 13-15 E: Mk 5, 21-43 (KF: 5, 21-24. 35b-43) <i>Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei</i>	
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHEID	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Schwimmbad Schönbach
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest <i>++ Maria Thi Thu Jung Nguyen, Dominik Tam Nguyen, Anna Thi Dinh Bui + Gruise Cong-Dinh-Truong; + Gruise Cong-Thanh-Nguyen</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
Dienstag, 15. Juni	Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien	
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 16. Juni	Hl. Benno, Bischof von Meißen	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 17. Juni	Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis	
BREITSCHEID	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 18. Juni	Freitag der 13. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 19. Juni	Hl. Elisabeth v. Schönau, Hl. Romuald, Abt; Marien-Samstag	
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse

gottesdienste

Sonntag, 20. Juni		14. Sonntag im Jahreskreis L: Ez 1, 28b - 2, 5; 2Kor 12, 7-10 E: Mk 6, 1b-6 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 22. Juni		Hl. Paulinus, Bischof, hl. John Fisher, Bischof, hl. Thomas Morus
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 23. Juni		Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 24. Juni		Geburt des hl. Johannes des Täuflers
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 25. Juni		Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Kirche)
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 26. Juni		Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester; Marien-Samstag
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 27. Juni		15. Sonntag im Jahreskreis L: Am 7, 12-15; Eph 1, 3-14 E: Mk 6, 7-13 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>++ Josef und Maria Pham Hoi</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ Birgit Bieber</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe

personalien

Praktikumsrückblick Sebastian Munsch



Doch für die Kirchenmusik fängt die eigentliche Arbeit erst an. Plötzlich hat man mit anderen Orten, Zelebranten und Voraussetzungen zu tun. Solisten werden angerufen, ob sie auch an anderen Tagen eingesetzt werden können, Liedpläne werden umgeworfen. Alles muss an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Kann der Gottesdienst gestreamt werden? Und was bietet man den Chorgruppen an, damit sie trotz pandemiebedingter Pause nicht aus der Übung kommen und die Freude am Singen wahren?

Musikalische Planung benötigt Vorlauf. Größere Projekte, beziehungsweise deren Ideen werden oft Jahre vorher geboren. Sie reifen über lange Zeiträume, konkretisieren sich und nehmen Gestalt an.

Seit einem Jahr muss mit der Corona-Pandemie geplant werden, was gar nicht so einfach ist. Neue Bestimmungen führen immer wieder dazu, dass man mit der Planung mehr oder weniger von vorne anfängt. Aber Musik benötigt den längsten Vorlauf.

Sitzung mit dem Pastoralteam und den PGR-Vorständen: Sollen die Gottesdienste stattfinden oder nicht? Nach einigem hin und her werden sie schweren Herzens abgesagt.

Mit solchen und anderen Fragen durfte ich mich innerhalb von drei Wochen im März im Rahmen eines Praktikums in der Pfarrgemeinde Herz Jesu Dillenburg auseinandersetzen. Dabei konnte ich Kantor Joachim Dreher zuarbeiten, zur Hand gehen, kognitiven Austausch ermöglichen und auch einige musikalisch-praktische Projekte realisieren. So haben wir gemeinsam Gottesdienste gestaltet, Projekte geplant, Playbacks produziert und an diversen Zoom-Meetings teilgenommen. Natürlich ist die kulinarische und önologische Komponente des Kirchenmusikerberufes auch nicht zu kurz gekommen.

Ich danke der Pfarrgemeinde, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere Joachim für die aufregenden drei Wochen, gute Gespräche, die erfüllte Zeit und den tieferen Einblick in den Berufsalltag eines Kirchenmusikers. Aus pädagogischer, kultureller und ökonomischer Sicht war das Praktikum meiner Meinung nach ein voller Erfolg!

Sebastian Munsch

verstorbene

Herz Jesu Dillenburg

- 02.03.2021 Brunhilde Marie Ondraschik aus Haiger im Alter von 96 Jahren
 06.03.2021 Gretl Barbara Gräb aus Flamersbach im Alter von 87 Jahren
 09.03.2021 Gertrud Johanna Kroha aus Rittershausen im Alter von 78 Jahren
 13.03.2021 Lilli Göbel aus Dietzhöhlzthal-Rittershausen im Alter von 90 Jahren
 15.03.2021 Isolde Friederike Roß aus Dillenburg im Alter von 81 Jahren
 20.03.2021 Helga Anna Waigl aus Hirzenhain-Bhf im Alter von 86 Jahren
 20.03.2021 Gerhard Wilhelm Satzke aus Haiger im Alter von 84 Jahren
 20.03.2021 Roland Penktner aus Nanzenbach im Alter von 83 Jahren
 27.03.2021 Rosa Laura Mondin aus Dillenburg im Alter von 94 Jahren

St. Petrus Herborn

- 04.03.2021 Werner Leuninger aus Arborn im Alter von 72 Jahren
 05.03.2021 Heinz Dieter Rousek aus Herborn im Alter von 72 Jahren
 06.03.2021 Emilie Hückel aus Herborn im Alter von 90 Jahren
 15.03.2021 Anna Strebe, geb. Güttner, aus Heisterberg im Alter von 88 Jahren
 15.03.2021 Franz Schröter aus Ballersbach im Alter von 83 Jahren
 17.03.2021 Roland Haßmüller aus Herborn im Alter von 57 Jahren
 18.03.2021 Ursula Rink aus Herborn im Alter von 79 Jahren
 20.03.2021 Marie Hulitz, geb. Zweschper, aus Medenbach im Alter von 89 Jahren
 30.03.2021 Karl Müller aus Edingen im Alter von 85 Jahren

kirchenmusik

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Christi Himmelfahrt, 13. Mai 2021 · 10:00 Uhr

Werke von J.L. Krebs und E. Elgar

Hannah Wolf (Flöte) und Sebastian Munsch (Orgel)

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Samstag, 15. Mai 2021 · 18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Werke von H. Schütz, J.S. Bach und A. Dvořák

Petra Denker (Mezzo-Sopran) · Joachim Dreher (Orgel)

kirchenmusik

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Pfingstsamstag, 22. Mai 2021 · 19:00 Uhr

Ökumenisches Abendlob

Werke von M. Praetorius, G.Ph. Telemann u.a.

Dr. Barbara Kordes-Kögel (Sopran) · Petra Denker (Alt) · Joachim Dreher (Tenor und Orgel)

Orgel²: „Präludium und Fuge“ -

Wandelkonzert an beiden Dillenburger Orgeln

Pfingstmontag, 24. Mai 2021 · 17:00 Uhr (Beginn in der evang. Stadtkirche)

Werke von N. Bruhns, J.S. Bach, F. Mendelssohn, M. Dupré u.a.

Es spielen Petra Denker und Joachim Dreher.

Kostenbeitrag: 10 Euro / Schwerbehinderte 8 Euro

Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

Eine Anmeldung zu diesem Konzert ist erforderlich, und zwar unter folgendem Link:

<https://evkirchedillenburg.church-events.de>

Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob das Konzert präsent stattfinden kann oder stattdessen als Livestream zu verfolgen ist.

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Fronleichnam, 3. Juni 2021 · 10:00 Uhr

Es singt der Kinderchor unserer Pfarrei.

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Sonntag, 27. Juni 2021 · 18:00 Uhr

„Sommer-Soirée“

Werke von J.S. Bach, C. Franck, G. Fauré, J. Rutter u.a.

Corinne Brill (Sopran) · Stefan Sbonnik (Tenor)

Lucianne Brady (Harfe) · Karoline Schaeferdiek (Flöte) · Marc Schaeferdiek (Oboe)

Shirin Tashibaeva (Violoncello) · Joachim Dreher (Orgel)

Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob das Konzert präsent stattfinden kann oder stattdessen als Livestream zu verfolgen ist.

termine

Wichtiges vorab... - auch hier gilt: Alle Termine unter Vorbehalt!

Donnerstag, 29. April

ALLE KIRCHORTE 19:30 Uhr öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung - als Zoom-Konferenz
Anmeldung über die Pfarrbüros

Mittwoch, 05. Mai

BREITSCHIED 19:30 Uhr Treffen des Kreises jüngerer Frauen -
bitte bei Rita Göbel nachfragen.

Freitag, 07. Mai

HERBORN 11:00 Uhr Infostand rund um den ökum. Kirchentag
auf dem Herborner Wochenmarkt

Samstag, 08. Mai

DILLENBURG 10:00 Uhr Familienzeit Erstkommunion

Donnerstag, 20. Mai

BREITSCHIED 20:00 Uhr Frauenkreis - bitte bei Inge Neuert nachfragen.

Dienstag, 01. Juni

BREITSCHIED Ab heute können in Breitscheid die Geburtstagskarten
für das 3. Quartal 2021 abgeholt werden.

Mittwoch, 02. Juni

BREITSCHIED 19:30 Uhr Treffen des Kreises jüngerer Frauen -
bitte bei Rita Göbel nachfragen

Donnerstag, 17. Juni

BREITSCHIED 20:00 Uhr Frauenkreis - Bitte bei Inge Neuert nachfragen.

Samstag, 19. Juni

DILLENBURG 10:00 Uhr Familienzeit Erstkommunion

Ökumenische Bibelabende in Sinn

Jeweils mittwochs - Beginn um 19:30 Uhr - Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte
den Sinner Nachrichten oder fragen im Pfarrbüro.

◆ 12. Mai 2021 ◆ 19. Mai 2021 ◆ 26. Mai 2021 ◆ 2. Juni 2021 ◆ 9. Juni 2021

Pfarrbüros geschlossen

Am 14. Mai und 4. Juni sind die Pfarrbüros in Dillenburg und Herborn geschlossen.

pfarreierwerdung

Gemeinsame Entscheidungen

In einzelnen Bereichen ist das Miteinander der Pfarreien Sankt Petrus und Herz Jesu schon längst verschmolzen – so auch bei den Diskussionen darüber, ob und wie Gottesdienste stattfinden können; ein Thema, das in unseren Gemeinden heiß diskutiert wird. In den mittlerweile zahlreichen Treffen aus Vertreter*innen der Ortsausschüsse, den PGR-Vorständen, dem Verwaltungsteam und dem Pastoralteam werden regelmäßig die neusten Entwicklungen und Vorgaben diskutiert. Im Austausch mit den Ortsausschüssen, den Helfer*innen in den Gottesdiensten, dem Bistum und den Gesundheitseinrichtungen werden auch unterschiedliche Perspektiven mit eingebracht. So gab es in den letzten Monaten immer wieder kontroverse Diskussionen und durchaus auch unterschiedliche Meinungen, aber am Ende gab es für die jeweils getroffenen Entscheidungen deutliche Mehrheiten. Und über alle regionale Grenzen hinweg haben alle Verantwortliche*n in den Gemeinden miteinander diese Beschlüsse mitgetragen und gezeigt, dass ein gutes Miteinander im Arbeiten in den Grenzen der zukünftigen Pfarrei schon jetzt möglich ist. Dafür können wir in dieser schwierigen Situation unendlich dankbar sein.

In dieser Zeit zeigt sich einmal mehr, wie wichtig die Mitarbeit in den örtlichen und überregionalen Gremien ist, gleiches gilt auch für die Arbeitsgruppen zur Pfarreiwerdung und die Ausschüsse der PGR. Vielleicht ist diese Situation ja für einige unter Ihnen ein Ansporn, sich in Zukunft in diesen Räten und Gruppen mit einzubringen, vor allem, wenn wir uns hoffentlich sehr bald alle wieder sehen und treffen können. *S.Schade*



ankündigungen

Biblischer Rundgang im Wildgehege

Tiere sind ein Teil von Gottes guter Schöpfung und ihre Vielfalt macht unsere Welt bunt und schön. In der Bibel werden 130 verschiedene Tierarten erwähnt - und einige davon finden sich auch im Herborner Wildgehege. Vielleicht habt ihr Lust, auf Entdeckungstour zu gehen und Wissens- und Bemerkenswertes zu diesen Tieren herauszufinden? Derzeit hat das Gehege zwar wegen der Coronapandemie noch geschlossen, aber hoffentlich ist bald wieder offen und dann kann es auch bald losgehen! Für die Entdeckungstour müsst ihr nur die kostenlose App "Actionbound" auf einem Smartphone installieren und den Startcode scannen, den ihr dann auf unseren Homepages finden werdet. Schon jetzt viel Freude!

Vielleicht kennt ihr ja auch noch andere Orte, die man einmal durch die "biblische Brille" betrachten und neu entdecken könnte? Dann freue ich mich über eine kurze Mail mit Ihren und Euren Idee!
Bettina Tönnesen-Hoffmann

ankündigungen

Aktuelles zur Wallfahrt am 1. Mai nach Niederweidbach

Wie wir schon im Osterpfarrbrief geschrieben haben, wird die Wallfahrt am 1. Mai in diesem Jahr stattfinden, aber ohne gemeinsame Wanderung und Andacht in oder vor der Kirche.

In jeder unserer Kirchen liegt ein kleines Pilgerheft aus, mit dem man sich auf den eigenen Weg machen kann, ob am 1. Mai oder an einem anderen Tag.

Die Kirche in Niederweidbach wird am 1. Mai von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet sein.

In dieser Zeit kann man dort einzeln den Pilgersegen empfangen.

Auch wenn es anders ist als sonst: Wir freuen uns auf den Tag.

Pater Paulose und Andrea Steil

Maria – Mutter Gottes

Über keine andere Frau ist so viel gedacht und geschrieben worden wie über Maria, die Mutter Christi. Und keine andere Frau unserer Geschichte ist so verehrt worden wie sie, die als das Mädchen aus Nazareth den Heiland, „das Licht der Welt“, gebar und zur Muttergottes wurde. Weltweit grüßen viele Menschen Muttergottes und bitten sie mit ihren Sorgen und Nöten um ihren Beistand.

In unseren Pfarreien Herz Jesu Dillenburg und St. Petrus Herbhorn wollen wir mit Maria beten, um unseren Blick zu schärfen, für das was Jesus wichtig ist, in unserem Umgang mit unseren Mitmenschen. Daher hoffen wir, mit Euch und Ihnen auch in diesem Jahr, so es die Vorgaben zulassen, miteinander im Marienmonat auf die Mutter Gottes zu schauen.



Wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen Maiandachten ein:

In Herbhorn: Sonntags um 16:30 Uhr in der Kirche

In Dillenburg: Mittwochs um 19:00 Uhr in der Kirche

Pater Paulose

ankündigungen

schaut hin

Mk 6,38

ÖKT 2021

– mit Abstand einfach anders

„Das Einzige, was ich mir in dem nun beginnenden Diskussionsprozess nicht vorstellen kann, ist ein apodiktisches: so nicht! Dann werde ich zurückfragen: Wie denn dann? Wie denn anders?“, sagte der Limburger Bischof in seinem Statement zum Ergebnis der Studie „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen. Ergebnis dieser Studie war, dass evangelische und katholische Gläubige wechselseitig an den Feiern von Abendmahl und Eucharistie teilnehmen dürfen.

Nun findet aber der 3. ÖKT in dieser Pandemiezeit leider nur digital, dezentral und um einen Tag verkürzt vom 13. bis 16. Mai 2021 statt. Was wäre das aber spannend geworden, wenn die Pandemie nicht einen fetten Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Man stelle sich das vor: Evangelische Gläubige, die an einer Eucharistiefeier teilnehmen und zur Kommunion gehen.

Nun, das ist etwas, über das wir Diasporakatholiken nur müde lächeln können. Auch über die Einwände der Glaubenskongregation, nach denen eine Teilnahme evangelischer und katholischer Gläubigen an der Feier der je anderen Konfession AUSGESCHLOSSEN ist und es für individuelle Gewissensentscheidung keine Grundlage gäbe. Bitte nicht falsch verstehen. Dass endlich wieder nicht nur Bewegung, sondern sogar Feuer in der theologischen Diskussion ist, ist wunderbar und äußerst erfreulich. Und jetzt bitte nicht nachlassen an der Theologenfront. Die Trennung innerhalb der Christenheit darf kein Dauerzustand sein.

Nach 11 Jahren Dienst in der Diasporapastoral habe ich von den Menschen hier gelernt: Die individuelle Gewissensentscheidung IST die Grundlage. Und das einzige, was ausgeschlossen IST, ist, dass jemand ausgeschlossen WIRD. Und was ich auch gelernt habe ist, dass Ökumene nicht nur ein nettes kirchliches Hobby ist, sondern dass sie für unser aller kirchliches Leben in den kommenden Jahren existentiell nötig sein wird. Und es gilt, Jesus ernst zu nehmen, wenn er sagt: Alle sollen eins sein!

In diesem Sinne versuchen wir in diesen für alle so schwierigen Zeiten, den ökumenischen Kirchentag auch bei uns ein Stück weit lebendig werden zu lassen. Neben den vielfältigen digitalen Angeboten des ÖKT selbst und den großen Gottesdiensten in ARD und ZDF sind daher in unseren Pfarreien folgende Angebote geplant:

Infostand

Am Freitag 7. Mai 2021 ist von 11:00 – 17:00 Uhr auf dem Herborner Wochenmarkt ein Infostand rund um den Ökumenischen Kirchentag geplant. Natürlich vorausgesetzt, dass die pandemische Lage das zulässt.

ankündigungen

Gottesdienste

Ökumenische Gottesdienste sind am Samstag, 15. Mai 2021 um 18:00 Uhr in Dillenburg Herz Jesu und um 19:30 Uhr in Herborn St. Petrus geplant. Möglichkeiten zur Anmeldung wird es auf unseren Homepages geben.

Actionbound

In Herborn wird am ÖKT Wochenende außerdem ein "Actionbound" eingerichtet. Auf dieser digitalen Schnitzeljagd, für die man lediglich die kostenlose App "Actionbound" aus dem App Store installieren muss, werden altbekannte Orte neu entdeckt und man kann bei einem Quiz das eigene Wissen testen. Familien und alle anderen Interessierten finden den QR-Code zur Aktivierung und den genauen Startpunkt ab dem 7. Mai auf unseren Homepages und einer Infokarte, die ab dem 7. Mai verteilt wird.

Videoimpuls

Aus Haiger wird es einen digitalen ökumenischen Videoimpuls geben, der zum ÖKT Wochenende auf unserem YouTube Kanal „Katholisch an der Dill“ veröffentlicht wird.

Herzliche Einladung zu diesen Angeboten und darüber hinaus, an der Einheit der Christenheit weiter zu bauen und uns nicht ständig mit Zurechtweisungen darüber abfertigen zu lassen, was angeblich nicht möglich, ausgeschlossen und ganz fürchterlich ist und dem Willen Gottes widerspricht.

Michael Wieczorek

Und was wird aus Fronleichnam?

Weihrauchdüfte, klingende Stimmen und Instrumente, mit Fahnen und Schmuck sich mit dem Herrn auf den Weg machen, ihn durch unsere Gassen zu tragen - Fronleichnam ist mit eines der sinnlichsten und bewegtesten Feste des Kirchenjahres. Und so fragen wir uns auch in diesem Jahr, wie dieses Fest gefeiert werden kann.

Natürlich stehen schon Termine in diesem Heft, und genau so natürlich wissen wir, dass das alles unter Vorbehalt sein muss. Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Artikel stehen, der schon einen Ausblick wirft - aber wer konnte bei der ersten Redaktionssitzung ahnen, dass es schon so bald eine dritte Welle geben würde. Eines aber können wir uns sicher sein: Wenn wir wie an Fronleichnam den Segen und die Liebe Christi in unsere Städte, Dörfer, Wälder und Häuser tragen, dann wird auch in dieser schwierigen Zeit unser Glaube unseren Alltag freundlich machen und erhellen - machen wir uns also gemeinsam auf den Weg.

Simon Schade



ankündigungen

Priesterweihe unseres Diakons Mirko Millich

Liebe Dillenburger und Herborner,

hier in den Pfarreien Herz Jesu Dillenburg und Sankt Petrus Herborn durfte ich große Schritte gehen. Als ich hierher kam, im Oktober 2019, war ich gerade mit dem Theologie-Studium fertig und Pastoralpraktikant. An Pfingsten 2020 wurde ich zum Diakon geweiht. Nun steht meine Priesterweihe unmittelbar bevor, die Vorbereitungen laufen schon.

Am Samstag, dem 22.05. ist es soweit, dann werde ich im Dom zu Limburg durch Bischof Georg Bätzing geweiht, am 23.05. ist meine Primiz, meine erste Heilige Messe in meiner Heimat. Leider sind wir immer noch von der Corona-Krise betroffen, so dass es keine große Feier geben kann. Daher habe ich mich entschlossen, zwei Nachprimizen hier bei Ihnen zu feiern. Darauf freue ich mich sehr und lade Sie herzlich dazu ein (vermutlich mit der bewährten Form der Anmeldung über die Pfarrbüros). Die Nachprimiz in Dillenburg wird am 30.05. sein, die in Herborn am 06.06., dabei wird jeweils auch die Möglichkeit des Primizsegens bestehen. Zusätzlich gibt es von meiner Heimatprimiz einen Livestream, den Sie über die Homepage unserer Pfarreien finden werden. Bitte begleiten Sie mich mit Ihren Gebeten und Ihren guten Wünschen.

Wenn ich zurückschaue, dann ist diese Priesterweihe für mich ein kleines Wunder. Ich habe als Jugendlicher nie daran gedacht, Priester werden zu wollen, dieser Wunsch kam sehr plötzlich in meinem Leben und als eine Berufung, als etwas, das man auch nach Jahren nicht rational erklären kann. Und dann gab es natürlich Hürden auf dem Weg, die bestanden werden mussten. Hinter mir liegt eine spannende Zeit, vor mir aber vielleicht eine noch spannendere, wer weiß.

Ich bin dankbar, dass ich diese Zeit hier bei Ihnen in den beiden Pfarreien verbringen durfte. Und ich bin vor allem Ihnen dankbar dafür, wie sehr Sie mich dabei begleitet haben.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und hoffe auf Ihr Gebet besonders für die kommenden Wochen.

Mit herzlichen Grüßen,

Mirko Millich



ankündigungen

Bewahrung der Schöpfung

Renovabis-Pfingstaktion 2021:
„DU erneuerst das Angesicht der Erde“

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: So lautet das Leitwort für die diesjährige Pfingstaktion im Mai Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. „Wir wollen für den Reichtum unsrer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologischverantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.



Zugleich wolle Renovabis aufzeigen, vor welchen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen, so Hartl weiter.

Hier werde Renovabis um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, „weil es gerade dort eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gilt“.

Durch unsere großzügige Unterstützung der Pfingstaktion von Renovabis tragen wir dazu bei, unsere Schöpfung zu bewahren und Menschen bessere Lebensmöglichkeiten besonders in Osteuropa anzubieten. Die Spenden können in den Pfarrbüros in Dillenburg und Herborn abgegeben oder direkt überwiesen werden.

Die Kampagnenzeit von Renovabis endet am Pfingstsonntag. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt.

www.renovabis.de | www.pfingsten.de



Pater Paulose

rückblick

Osterweg der Kommunionkinder

In den 5 Kirchen von Sankt Petrus in Herborn, Bicken, Driedorf, Breitscheid und Sinn waren die Kommunionkinder und ihre Familien eingeladen, mit Symbolen und gemalten Bildern und Texten eigene Osterwege zu legen - von den geschmückten Zweigen am Palmsonntag bis zum Engel und dem Licht am Ostermorgen.

Danke an alle, die beim Aufbauen geholfen und etwas gebracht haben.

Andrea Steil



rückblick

„Wir gehen mit Jesus“

Dies ist die Überschrift zu einem besonderen Weg: Von Palmsonntag bis Ostermontag war im Kirchenraum in Dillenburg ein Weg mit 17 Stationen aufgebaut. Knappe Texte, ansprechende Bilder und aussagekräftige Symbole luden ein, den Weg Jesu mitzugehen. Verschiedene Möglichkeiten, mich aktiv zu beteiligen, hinterfragten dabei meine eigene Haltung. Viele Menschen haben in diesen Tagen die Kirche besucht und sich ansprechen lassen. Sie haben mit ihrem Mittun auch ihr Leben und



ihren Glauben mit allen Besuchenden geteilt. Dies wurde besonders sichtbar an der Station zu Maria und Simon von Cyrene. Hier konnte ich auf ein Herz die Menschen aufschreiben, die mich in meinem Leben begleiten: es wurde ein richtiges Meer von Herzen, sehr berührend dies zu betrachten. Danke für dieses 'Mit-teilen'.

Viele Besuchende haben zurück gemeldet, wie sehr sie die Zeit auf diesem Weg bewegt hat. Danke auch für diese Rückmeldungen. Es hat alle Beteiligten sehr froh gemacht etwas so greifbares und sinnvolles anzubieten, zu spüren: es erreicht die Menschen. Herzlichen Dank allen, die an Vorbereitung und Aufbau beteiligt waren und denen, die durch ihren Dienst während der Ausstellung die Kirche besonders gastfreundlich gemacht haben. Ich möchte dies hier ausdrücklich namentlich machen: Melanie Pastore, Annette Lücke und Jakob Schorr für die Gestaltung, danke Markus und Dagmar Kreuzer-Welsch, Ruth und Susanne Winter, Patricia Dreher, Simon Schade, Michael und Eliah Wiczorek, Renate Fingerhut, Gisela Gabel, Beatrix Schlausch und Monika Dreher.

An Karfreitag war auch in Haiger die Kirche besonders gestaltet. Hier waren Rosa, Leo und Matteo Hartmann, Lucy und Jaqueline Wabnik und Markus Hansmann aktiv. So waren Besuchende auch hier besonders eingeladen zum inne halten. Dies war u.a. möglich mit einem extra erstellten Heft mit den Kreuzwegstationen der Kirche.

Allen dafür herzlichen Dank, euer Engagement war ein wertvoller Dienst.



rückblick

Im Laufe der Woche ist mir, mit all dem vor Augen, bewusst geworden, was mir wichtig in meinem Leben und in meinem Glauben ist:

Ich kann immer wieder von Jesus lernen,
schauen: wie er den Menschen begegnet,
spüren: wo bin ich gefragt zu dienen,
wahrnehmen: wir sitzen mit vielen an seinem Tisch und:
ich kann das Schwere im Leben annehmen, ich bin nicht allein. Auch nicht im Tod.

Etwas am Rande fand ich spannend: um die Stellwand in der Kirche als eine Art Gästebuch

nutzen zu können, haben wir die darauf gepinnten Zwischenberichte der Pfarreiwerdung vorübergehend abgehängt. Wieder angehängt haben wir aber die Überschrift dazu: „Gemeinsam auf dem Weg“.

Ich verstehe diesen Satz als Feststellung, als Einladung und als Mahnung zugleich: dass wir uns im weiteren Verlauf der Pfarreiwerdung immer wieder bewusst werden: wir sind gemeinsam und mit Jesu unterwegs, wir dürfen uns an ihm orientieren und uns fragen: wem können wir dienen wie er?

Die Erfahrungen dieser Woche, zu spüren was zusammen alles möglich ist, lässt mich positiv gestimmt in die Zukunft schauen: es ist schön gemeinsam mit Jesus unterwegs zu sein.

Marion Schroeder



„Patris Corde – mit väterlichem Herzen“ – Gedanken zum Jahr des Heiligen Josef ...

Am 8. Dezember 2020 erschien für viele Menschen überraschend ein Apostolisches Schreiben von Papst Franziskus mit dem Titel „Patris Corde – mit väterlichem Herzen“ in dem der Papst ein Josefsjahr ausruft, anlässlich des 150. Jubiläums der Ausrufung des Heiligen Josef als Schutzpatron der gesamten Kirche. Zu Beginn seines Schreibens nimmt Papst Franziskus Bezug auf die stillen Helden in der Coronakrise:



„Der heilige Josef erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der ‚zweiten Reihe‘ stehen, in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielen. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung!“

Ja, in der Tat, Dank und Anerkennung gebührt allen Frauen und Männern, die – auf welche wunderbare Weise auch immer – Licht in die Dunkelheit der Pandemie gebracht haben. Deshalb wird der heilige Josef oft dargestellt mit einer kleinen Laterne: Gerade jetzt in dieser Krisenzeit sollen wir einen Christus verkünden, der Zuversicht schenkt, lichtvolle Hoffnung spüren lässt und Leben verheißt. Um Beides weiß Karfreitag und Ostern; dass Auferstehung geschieht; der Tod nicht das letzte Wort hat!

Dieses Papstschreiben, „Patris Corde“, möchte uns einen neuen Blick auf den Heiligen Josef eröffnen. Für Euch habe ich diesen Text zusammengefasst und werde dies in diesem und den folgenden Pfarrbriefen beschreiben. Papst Franziskus schreibt: „Josefs Vaterschaft drückt sich darin aus, dass er seine menschliche Berufung zur familiären Liebe in die übermenschliche Darbringung seiner selbst, seines Herzens und aller Fähigkeiten verwandelt hat, in die Liebe, die er in den Dienst des seinem Haus entsprossenen Messias gestellt hat.“

In vielen unserer Kirchen/Kapellen steht seine Figur, beispielsweise lädt sie uns in Eibelshausen ein: „Ite ad Joseph – geh zu Josef!“ Vertrau dich ihm an – gerade in Krisenzeiten. Und Josef antwortet: Lass dich nicht lähmen von der schwierigen Situation, in der Du gerade stehst. Gott führt und fügt, weist den Weg. Wage zu träumen; hör auf deine Träume; erkenne Gottes Spuren für Dich und Dein Leben und: Handle dementsprechend!

Ein konkreter Vorschlag: Ite ad Joseph - geh zu Josef... Vielleicht kannst du dich in diesem Jahr auf den Weg machen, als Familie oder einzeln oder mit Freunden, um von Josef neue Kraft und neue Ideen für diese Zeit zu bekommen.

Pater Paulose



Pfarrbüro Herz Jesu Dillenburg 02771 - 263760

www.herzjesu-dillenburg.de
herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de

Verwaltungsteam

Rosa Hartmann
Judith Heinrich
Petra Menne



Pfarrbüro St. Petrus Herborn 02772 - 583930

www.st-petrus-herborn.bistumlimburg.de
st.petrus@herborn.bistumlimburg.de

Verwaltungsteam

Anette Bayer
Bianca Fladerer
Regina Koob
Gabi Schneider

Kontaktstellen

Hl. Geist Bicken 02772.5769780
Gabi Schneider Freitag 10 – 12 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit Breitscheid 02777.351
Manfred Jüngling Dienstag 10 – 12 Uhr

Maria Himmelfahrt Driedorf 02772.5839324
Elke Weier Freitag 14 – 16 Uhr

St. Michael Sinn 02772.51862
Anette Bayer Freitag 10 – 12 Uhr

Kindertagesstätten Pfarrei Herz Jesu:

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Hudel)
Kita-Regenbogen-Eibelshausen
@herzjesu-dillenburg.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
nikolaus-kita@t-online.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
kiga.unterm.regenbogen
@freenet.de

Kindertagesstätten Pfarrei St. Petrus:

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Bettembourg)
kita.st.petrus@t-online.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Schmidt)
kiga.stjosef-sinn@t-online.de

BILDNACHWEISE

Titel: Dnalor_01 - Wikipedia; S.3 privat; S. 4 Markus Hansmann; S.15 privat; S. 19 Logo Andrea Satzke; S. 20 Schönstatt.de; S. 22 Simon Schade; S.23 privat; S. 24 Renovabis; S. 25 privat - Collage Andrea Satzke; S. 26-27 privat; S. 28 Stefan Schlepchorst ; Rückseite: Gerd Altmann auf Pixabay

BANKVERBINDUNGEN

Herz Jesu: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66
BIC: HELADEF1DIL

St. Petrus: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE06 5165 0045 0000 1446 00
BIC: HELADEF1DIL

ansprechpartner

Name	Kontakt	
Ansprechpartner für		
Christian Fahl		02771.263760
Leitung der Pfarreien Herz Jesu und St. Petrus	Pfarrer, Bezirksdekan	c.fahl@dillenburg.bistumlimburg.de
Simon Schade		02771.263760
Ewersbach, Eibelshausen	Koordinator	s.schade@dillenburg.bistumlimburg.de
Joseph Mathew		02771.263760
	Pater	j.mathew@dillenburg.bistumlimburg.de
Paulose Chatheli		02772.583930
Herborn	Pater	p.chatheli@herborn.bistumlimburg.de
Mirko Millich		02771.263760
	Diakon	m.millich@dillenburg.bistumlimburg.de
Maike Bittmann		02772.5041442
	Pastoralreferentin	maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick		02771.263760
Fellerdilln	Gemeindereferentin	s.feick@dillenburg.bistumlimburg.de
Manfred Jüngling		02777.351
Breitscheid, Driedorf, Sinn	Gemeindereferent	pfarrbuero@kath-breitscheid.de
Marion Schroeder		02771.263760
Dillenburg, Hirzenhain, Frohnhausen, Oberscheld	Gemeindereferentin	m.schroeder@dillenburg.bistumlimburg.de
Dr. Andrea Steil		02772.5769780
Bicken	Gemeindereferentin	a.steil@herborn.bistumlimburg.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann		02771.263760
	Pastoralreferentin	b.toennesen-hoffmann@dillenburg.bistumlimburg.de
Michael Wiczorek		02771.263760
Haiger	Pastoralreferent	m.wiczorek@dillenburg.bistumlimburg.de
Britta Müller		02771.2637654
	Kita-Koordinatorin	b.mueller@bo.bistumlimburg.de
Stefan Schlephorst		02771.2637633
	Verwaltungsleiter	s.schlephorst@bo.bistumlimburg.de
Joachim Dreher		02771.2637655
	Bezirkskantor	j.dreher@dillenburg.bistumlimburg.de

REDAKTION
Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

DRUCK
1.500 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand: 09.04.2021

REDAKTIONSSCHLUSS
9. JUNI 2021
UNTERLAGEN AN:
katholischanderdill@gmail.com

Die Kirchorte der Pfarreien **Herz Jesu Dillenburg** und **St. Petrus Herborn**

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Vor den Eichen 2a
35756 Mittenaar



Kirchort Frohnhausen
Zum kostbaren Blut
Rheinstraße
35684 Dillenburg



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid
mit Rupert Mayer Haus in Schönbach



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus Herborn
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Zum Hl. Kreuz
Bahnhofstraße 43
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld
Roncallihaus
Schelde-Lahn-Straße
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger





Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
Schloßstraße 15, 35745 Herborn
st.petrus@herborn.bistumlimburg.de

0 27 72 - 5 83 93 - 0
0 27 72 - 5 83 93 - 21
0162 53 90 852

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Telefon
in Notfällen*
WhatsApp / SMS

*bei Trauerfall
und Krankensalbung

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de

0 27 71 - 2 63 76 - 0
0 27 71 - 2 63 76 - 37
0162 53 90 852

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Beachten Sie auch unsere Online-Angebote
Facebook und YouTube

www.herzjesu-dillenburg.de
www.st-petrus-herborn.bistumlimburg.de
www.facebook.com/KatholischanderDill

